

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in	Udo Daxböck
	Telefon (0202)	563 - 5616
	Fax (0202)	563 - 4742
	E-Mail	udo.daxboek@stadt.wuppertal.de
	Datum:	18.05.2010
	Drucks.-Nr.:	VO/0444/10 (Neuf.) öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
06.07.2010	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU	Empfehlung/Anhörung
07.07.2010	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
12.07.2010	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Jahresabschluss 2009 der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR		

Grund der Vorlage

Gemäß § 9 Nr. 5 Buchstabe d), e) und g) der Satzung für die Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR (WiFö AöR) hat der Verwaltungsrat über die Bestellung des Abschlussprüfers, den Jahresabschluss und die Entlastung des Vorstandes zu entscheiden. Diese Entscheidungen bedürfen der Zustimmung des Rates der Stadt Wuppertal.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt wie folgt:

1. Der vorgelegte Abschluss der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR für das Geschäftsjahr 2009 wird festgestellt.
2. Den Mitgliedern des Verwaltungsrates wird für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung erteilt.
3. Dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung erteilt.
4. Zum Abschlussprüfer für das Jahr 2010 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft / Steuerberatungsgesellschaft Trost Rudoba & Partner, Wuppertal, bestellt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

1. Jahresabschluss

Die Bilanz der WiFö AöR für das Geschäftsjahr 2008 schließt in Aktiva und Passiva ab mit: 819.221,47 €
(Vorjahr: 906.572.60 €)
Die Gewinn- und Verlustrechnung weist ein ausgeglichenes Ergebnis von 0,00 €
aus (Vorjahr: 0,00 €).

Die Wirtschaftsprüfungs- / Steuerberatungsgesellschaft RINKE TREUHAND Wuppertal, hat den Jahresabschluss der WiFö AöR für den 31.12.2008 geprüft und am 07.05.2010 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Verwaltungsrat der WiFö AöR hat den Jahresabschluss 2009 in seiner Sitzung am 26.05.2010 behandelt und empfiehlt dem Rat der Stadt Wuppertal, diesen festzustellen und Entlastung zu erteilen.

Nachfolgend werden die wesentlichen Veränderungen von Bilanz— und Ergebnispositionen gegenüber dem Vorjahr dargestellt:

Bilanz alle Beträge in T€		
	31.12.2009	31.12.2008
Aktiva		
Anlagevermögen	22,0	28,8
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	96,0	102,9
Liquide Mittel	686,7	731,3
Rechnungsabgrenzungsposten	14,5	2,6
Bilanzsumme	819,2	865,6
Passiva		
Eigenkapital	50,0	50,0
Rückstellungen	370,5	350,7
Verbindlichkeiten	398,8	464,9
Passive Rechnungsabgrenzung	0,0	0,0
Bilanzsumme	819,2	865,6

Die Bilanzsumme hat sich um rd. 46,4 T€ verringert. Die Verringerung beruht hauptsächlich auf den gesunkenen liquiden Mitteln auf der Aktivseite und analog dazu auf der Verringerung der Verbindlichkeiten.

Das Eigenkapital der WiFö AöR i. H. v. 50 T€ besteht aus gezeichnetem Kapital und ist gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die Eigenkapitalquote beträgt nunmehr rd. 6,1% gegenüber rd. 5,8%, da sich die Bilanzsumme verringert hat.

Die Rückstellungen sind um rd. 20 T€ auf insges. rd. 370,5 T€ gestiegen, wovon rd. 265 T€ den Personalarückstellungen zugeordnet sind (u. a. für die Altersteilzeit einer Mitarbeiterin).

Die Verbindlichkeiten verringerten sich in Summe um insges. rd. 66,2 T€. Die Verringerung ist hauptsächlich in einer ausgeglichenen Verbindlichkeit gegenüber der WiBeFö GmbH begründet.

2. Gewinn— und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung alle Beträge in T€		
	31.12.2009	31.12.2008
1. Umsatzerlöse	143,8	102,7
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.061,4	2.094,1
3. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-331,1	-312,6
4. Personalaufwand	-1.017,3	-973,8
5. Abschreibung auf Sachanlagen	-8,8	-9,2
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-863,4	-925,3
7. Zinserträge	15,1	25,7
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-0,3	1,6
10. Sonstige Steuern	0,3	-1,6
11. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	0,0	0,0

Die Personalkostenerhöhung gegenüber dem Vorjahr von rd. 43 T€ ist sowohl in der erhöhten Zuführung zur Altersteilzeitrückstellung sowie den tariflichen Höhergruppierungen und Steigerungen als auch der Arbeitszeitausweitung von Teilzeitkräften begründet.

Der Jahresabschluss 2009 endet mit einem ausgeglichenen Ergebnis, da die Aufwendungen durch den Betriebskostenzuschuss gedeckt werden.

Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) hat keine Beanstandung ergeben.

3. Sonstiges

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Anlagen

Anlage 01 — Bilanz

Anlage 02 — GuV

Anlage 03 — Anhang

Anlage 04 — Lagebericht